



René Mangliers: Sänger und Organist

Eine Doppelrolle spielte René Mangliers in der Barockkirche Burgkennitz. Der Kantor aus Thalheim trat als Sänger und Organist bei dem

Konzert auf, das zum Programm des 4. Musikfestes der Dübener Heide gehörte. Mangliers, der als künstlerischer Leiter des Volkschors

„Muldeklänge“ bekannt ist, gestaltete ein Programm mit Musik aus mehreren Epochen. Das kam bei den Besuchern gut an. FOTO: THOMAS RUTTKE

Medizinische Lektion

VIP-TALK Der Schauspieler Dieter Bellmann alias Professor Simoni aus der Sachsenklinik stellte sich den Fragen der Gäste an der „Seensucht“.

VON MICHAEL MAUL

BITTERFELD/MZ - Die Schauspielerei hat sich wie ein roter Faden durch das Leben von Dieter Bellmann gezogen - und sie tut es immer noch. Doch nicht nur als Professor Gernot Simoni aus der TV-Serie „In aller Freundschaft“ ist Bellmann bekannt, auch in etlichen Polizeiruf-Filmen hat sich der heute 73-Jährige einen Namen gemacht. Doch wenn man ihn nach einer Diagnose fragt, lehnt er ab. „Ich bin Schauspieler, und die Ärzte haben ihr Fach studiert“, sagt er.

„Ich bin Schauspieler und die Ärzte haben ihr Fach studiert.“

Dieter Bellmann
Schauspieler

Anlässlich des 11. VIP-Talks im Restaurant „Seensucht“ an der Goitzsche war Bellmann diesmal der prominente Gast, der sich den Fragen von Moderator Andreas Fritsch und der Gäste stellte. Das Publikum wollte vor allem wissen, wie lange man eine solche Serienfigur spielen könne. „Ach wissen Sie“, sagt der Schauspieler, „ich habe nun schon an die 620 Folgen gedreht und bin 73 Jahre alt. Wenn ich es bis zum 80. Geburtstag noch



Dieter Bellmann (links) steht Andreas Fritsch Rede und Antwort. FOTO: M. MAUL

durchhalte, dann werde ich das auch tun.“ Johannes Heesters sei ihm dabei ein Vorbild, meint Bellmann. Auch auf die Frage, ob denn seine Frau alle Folgen mit ansehe, meinte er verschmitzt: „Meine Frau ist genau wie ich ein Fußballfan und da hat sie ihre eigenen Serien.“

„Natürlich habe ich durch das Lernen der vielen medizinischen Texte mein Allgemeinwissen enorm erweitert“, sagt der Fernseh-Chefarzt der Sachsenklinik. Dennoch sei bei allen Aufzeichnungen auch immer ein richtiger Arzt

mit am Dreh-Set, der die notwendigen Hinweise gebe und notfalls medizinisch einspringe. Selbst Diagnosen stellen oder gar operieren, das würde er allerdings nicht tun, meint der Schauspieler. „15 Jahre als Professor Simoni sind aber auch nicht spurlos an mir vorüber gegangen.“

Die Beliebtheit der Serie erklärt Bellmann mit der lebensnahen Darstellung der Personen. „Ich bin zwar im Fernsehen der Chef, dennoch habe ich mir eine menschliche Art und Weise im Umgang mit den Patienten und den Mitarbei-

LEBENS LAUF

Dieter Bellmann

Dieter Bellmann wurde am 24. Juli 1940 in Dohna bei Pirna geboren. Er ist Absolvent der Leipziger Theaterhochschule und hat neben seiner schauspielerischen Tätigkeit auch mehrmals Regie geführt. In der Serie Polizeiruf spielte er von 1973 bis 1984. Seit 1998 kann man ihn in der Serie „In aller Freundschaft“ sehen. Bellmann ist mit der Schauspielerin Astrid Höschel-Bellmann verheiratet und hat einen Sohn. Er engagiert sich als ehrenamtlicher Botschafter der Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland. MM

tern zur Maxime gemacht.“ Ein Chef zum Anfassen quasi, nach dem sich viele sehnen würden. Nur so könne man so viele Jahre gemeinsam vor der Kamera stehen und immer wieder das Publikum begeistern.

„Von Bitterfeld und der Goitzsche kann ich nur schwärmen“, so Bellmann abschließend. Er sei noch nie in der Region gewesen, sagt er den Gästen. Denn Bitterfeld hatte ja früher nicht unbedingt den Ruf, anziehend zu sein. „Jetzt sieht das anders aus und ich werde sicher bald wiederkommen.“

Kunst visiert Hund und Mensch an

Öffentliche Vorträge begleiten die Seminare an der Sommerakademie.

WITTENBERG/MZ - Die Beziehung zwischen Mensch und Tier steht im Mittelpunkt der Wittenberger Sommerakademie, die vom 12. bis 18. August in der Evangelischen Akademie in Wittenberg stattfindet. Unter dem Titel „Tier im Menschen, Mensch in Tier - Ein Grenzgang zwischen den Arten“ beleuchten Studenten und junge Wissenschaftler in Seminaren Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung.

Kafka lässt den Affen sprechen

„Die Gefühle des Menschen Tieren gegenüber sind vielschichtig, und sie hängen eng mit den menschlichen Bedürfnissen zusammen“, so Susanne Faby, Studienleiterin an der Akademie. „Tiere werden ge-

braucht und dabei oft missbraucht, etwa als Arbeits- oder Schmusetier, Nahrungsspender oder Beschützer, Sexualobjekt oder Projektionsfläche emotionaler Defizite.“ Insofern sei die Mensch-Tier-Beziehung ein Spiegelbild der Lebensweise des Menschen und seines Selbstverständnisses.

Die Seminare können nur von angemeldeten Tagungsteilnehmern besucht werden, jedoch wird die Öffentlichkeit an drei Abenden zu Vorträgen in die Akademie am Schlossplatz eingeladen. Der erste Vortrag findet am 13. August um 19.30 Uhr unter dem Motto „Wo Hund und Mensch sich treffen“ statt. Die Kunsthistorikerin Jessica Ullrich beleuchtet unterschiedliche

Ansätze von Hund-Mensch-Anverwandlungen in der Gegenwartskunst, die das ambivalente, wechselhafte Verhältnis des Menschen zu seinem „besten Freund“ analysieren, kritisieren oder bisweilen auch ironisieren.

Am 14. August (ebenfalls um 19.30 Uhr) gibt es freie Rezitationen und szenisches Spiel zu „Franz Kafka: Ein Bericht für eine Akademie“, darin erzählt ein sprechender Affe von seiner Vermenschlichung. Der professorienhaft wirkende Primat beschreibt diesen zweiten, nachgeäfften Bildungsweg resigniert als einzigen lebenswerten Ausweg, vorausgesetzt, dass die Freiheit nicht wählbar ist. - Am 15. August geht es ab 19.30

Uhr schließlich um die Raben. Sie sind besonders intelligent, doch habe das ihrem Ruf mehr geschadet als genützt. In Mythen bringen sie oft Unheil oder den Tod. Cord Riechelmann, Biologe, Philosoph und Autor, erzählt die Geschichte der Raben vor dem Hintergrund ihrer kulturellen Rezeption.

Breites Bündnis im Hintergrund

Die Sommerakademie ist eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie in Zusammenarbeit mit dem Ethik-Zentrum an der Uni Jena und der Studentischen Förderinitiative der Naturwissenschaften der Martin-Luther-Universität.

Infos und Programm unter: www.ev-akademie-wittenberg.de

FERIENKALENDER

SPIELE

Spielesachmittag im Jugendtreff

BITTERFELD/MZ - Im Kinder- und Jugendtreff des DRK-Ortsvereins in Bitterfeld (Lindenstraße 35) wird heute ab 14 Uhr ein Spielesachmittag durchgeführt.

WORKSHOP

Kunst aus Holz und Beton

WOLFEN/MZ - Der Jugendclub '83 in Wolfen (Straße der Chemiearbeiter 18) lädt heute ab 10 Uhr zu einem Holz-Beton-Workshop „Kunst im Stadtteil“ mit Mathias Faul ein. Um 10.30 Uhr beginnt der Orientierungslauf „Jäger des verlorenen Schatzes“ mit anschließendem Grillen (ein Euro). Treffpunkt ist der Kletterfelsen in Wolfen-Nord.

BADEN

Strandbad Sandersdorf

BITTERFELD/MZ - Der Bitterfelder Jugendclub Linde (Dessauer Straße 79) fährt heute zum Baden in das Strandbad nach Sandersdorf. Treffpunkt ist 11 Uhr im Jugendclub. Die Teilnahme kostet zwei Euro pro Person.

EXPERIMENT

Wasserzentrum lädt ein

BITTERFELD/MZ - Im Wasserzentrum Bitterfeld (Berliner Straße 6a) können heute Kinder von 10 bis 18 Uhr mit Wasser experimentieren. Das Wasserzentrum hat Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

BASTELN

Gestalten mit Serviertentechnik

SCHLAITZ/MZ - Im Haus am See in Schlaitz (Am Muldestausee 2) wird heute von 9 bis 15.30 Uhr

mit Serviertentechnik auf Dachziegeln und Tontöpfen gebastelt. Bezahlt werden muss nur das Material. Montags bis freitags ist jeweils von 9 bis 15.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Kinder beträgt ein Euro, für Erwachsene zwei Euro.

STIFTUNG

Dritter Malsommer in Bitterfeld

BITTERFELD/MZ - Der Kunstverein und die Jugendkunstschule Kreativ führen bis zum 21. August montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr den dritten Malsommer der Ernst-Thronicke-Stiftung (Weinbergstraße 21) durch.

BASTELN

Gartenkräuter und Handyanhänger

GREPPIN/MZ - Der Jugendverein Greppin (Schrebergartenstraße 10) bietet in dieser Ferienwoche folgende interessante Veranstaltungen an: Gartenkräutersäen in einem Topf, ein Kickerturnier und Handyanhänger basteln. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15.30 Uhr.

SOMMER-WILDNISSAG

Entdeckertour in der Goitzsche

BITTERFELD/MZ - Der Bund lädt für den 14. August von 9 bis 16 Uhr Kinder zu einer Entdeckertour in der Goitzsche ein. Es wird dort Ausschau nach Wildfrüchten gehalten, Tierspuren werden gesucht, es bleibt auch Zeit zum Spielen und Basteln mit Naturmaterialien - all das steht auf dem bunten Programm. Wenn es warm genug ist, gehört auch ein Bad im Ludwigsee dazu. Der Preis natürlich inklusive Verpflegung und Material beträgt 12,50 Euro.

Anmeldung ist täglich von 10 bis 18 Uhr unter Tel.: 0176/77 08 79 06 oder per Mail: bund-goitzsche@web.de möglich.

Angaben ohne Gewähr

IN KÜRZE

THEATER

Krieg und Frieden auf der Oberburg zu sehen

HALLE/MZ - Von Mittwoch bis Sonntag gibt es jeweils um 20 Uhr Theater auf der Oberburg Giebichenstein. Das freie Theater Schaustelle zeigt Tolstois „Krieg und Frieden“ in einer komödiantischen Theaterfassung. Sechs Schauspieler übernehmen unzählige Rollen und schließen Frieden nach den napoleonischen Kriegen.

LANDESVERWALTUNGSAMT

Ausstellung rückt Kinder in den Mittelpunkt

HALLE/MZ - Was Kinder bewegt, zeigt eine neue Ausstellung, die bis Ende September im Landes-

verwaltungsamt Halle zu sehen ist. Die Exponate haben Kinder der Tagesstätten und Horte des Vereins für Kreativität und Bewegung (BUK) geschaffen. Sie zeigen ihre Sichtweise auf den Alltag und geben Einblicke in die Bildungsarbeit.

CRANACH-STIFTUNG

Werkstattgespräch mit Stipendiaten

WITTENBERG/MZ - Zu einem Werkstattgespräch mit dem Künstler Klaus Hartmann lädt die Cranach-Stiftung Wittenberg am 12. August um 18 Uhr in ihr Sommeratelier im Cranach-Hof, Schlossstraße 1, ein. Der Berliner ist der August-Stipendiat der Stiftung und arbeitet einen Monat in der Cranach-Werkstatt.

Bis zu **50%** auf ausgewählte Brillenfassungen!

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie auf Ihre Gläser zusätzlich **5%**

SehGEWERK AUGENOPTIK

Wir beschenken Sie zu unserem Geburtstag.

Leipziger Str. 92a - 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: +49 (0) 3494 / 666 82 52
www.augenoptik-sehgewerk.de

SGW13807

Angebot gültig bis 31. August 2013

Wird in den Ländern des Südens die Wasserversorgung privatisiert, müssen Millionen Menschen in den Slums sehen, wo sie bleiben. Bestrebungen der Industrieländer, durch globale Vereinbarungen ihren Wasserkonzernen riesige Märkte zu öffnen, müssen gestoppt werden.

www.brot-fuer-die-welt.de

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:

Galeria Kaufhof Höffner Zweirad Stadler Fahrrad XXL